

## Wandsbek.

**4% Stadt-Anleihe von 1881.** M. 1 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1883 ab durch Verl. im März per 1./10. in 42 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wandsbek: Stadtkasse; Hamburg: Vereinsbank, Commerz- u. Discontobank; Berlin: Seehandlung. Kurs in Hamburg Ende 1892—1914: 101, 100.25, 101.75, 100.50, 102.50, 102.75, 101, 100.30, 99.50, 102, 103.25, 102.10, 101.40, 100.75, 100.50, 98.50, 100.20, 100, 100, 99.95, 97, 94, 95.60\*%.

**3½% konvert. Stadt-Anleihe von 1891** (anfangs 4%, 1905 auf 3½% herabgesetzt). Urspr. Ges.-Betrag M. 5 000 000, begeben in 5 Serien à M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1% des Kapitals sowie ausserdem mit ½% von denjenigen Kapitalbeträgen, welche für die Erweiterung der Gasanstalt u. die Anlage einer Wasserleit. verwendet werden, unter Zuwachs der Zs. von den getilgten Anleiheheinen. Zahlst.: Wandsbek: Stadtkasse; Berlin: Seehandl.; Hamburg: Vereinsbank, Commerz- u. Discontobank. Serie I/II wurde in Berlin u. Hamburg im April 1893 zu 102.75% eingeführt; Serie III nur in Hamburg 3./8. 1900 zu 99%; Serie IV in Hamburg im April 1901, Serie V im Okt. 1903. Kurs der 4% Anl. Ende 1898—1904 für Serie I/II in Berlin: —, —, 102.30, 102.90, 102.40, 101.25%; für Serie I/V in Hamburg: 103, 100.60, 99.50, 102, 103.25, 102.10, 101.40%. Kurs der 3½% konv. Anleihe in Hamburg Ende 1905—1914: 98, 94, 90, 92.50, 91.40, 91, 90.50, 87.70, 86, 89\*%.

**Stadt-Anleihe vom 29./7. 1907** im Gesamtbetrage von M. 2 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie I.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1908) per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. wenigstens 1.65% u. Zs.-Zuwachs in spätestens 34 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Wandsbek: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Hamburg: Commerz- u. Discontobank, Vereinsbank in Hamburg. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 7./9. 1907 zu 97%. Kurs Ende 1907—1914: In Berlin: 98.60, 100.20, 100.10, —, —, 97.50, 94, —\*%. — In Hamburg: 98.50, 100.20, 100, 100, 99.95, 97, 94, 95.60\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie II.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1910) per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. wenigstens 1.65% u. Zs.-Zuwachs in spät. 34 Jahren, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./4. 1915 ab zulässig. Zahlst.: Wandsbek: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Hamburg: Commerz- u. Discontobank, Vereinsbank in Hamburg. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 11./8. 1909 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100.10, —, —, 97.50, 95.10, —\*%. — In Hamburg: 100, 100, 99.95, 97, 95.75, 95.60\*%.

**Stadt-Anleihe vom 13./1. 1910** im Gesamtbetrage von M. 3 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie I.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 2.15% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; vom 1./4. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Wandsbek: Stadtkasse; Berlin: Discontoges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 18./7. 1911 M. 1 000 000 zu 100%. Kurs Ende 1911—1914: In Berlin: 99.70, 97.50, 94.75, —\*%. — In Hamburg: 99.75, 97.50, 94, 95.70\*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Wasselnheim i. Els.

**3% Stadt-Anleihe von 1898.** M. 110 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1906 ab. Zahlst.: Wasselnheim: Stadtkasse; Strassburg i. E.: Rhein. Creditbank. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1904—1914: 93, 93, 92, —, —, 93, —, —, —, 77, 78\*%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Wasserburg a. Inn.

**4% Anleihe von 1902.** M. 800 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Verl. u. Künd. bis 1./6. 1912 ausgeschlossen; vom 1./6. 1912 ab durch Verl. am 1./6. per 1./12. bis spät. 1958; vom 1./6. 1912 ab hat die Stadtgemeinde das Recht, durch freihänd. Rückkauf von Schuldverschreib. oder Verstärkung der Zahl der auszulösenden Schuldverschreib. die planmässige Tilg. zu beschleunigen und die Anleihe nach vorhergegangener 3 monat. Aufkünd. ganz oder teilweise zur Heimzahlung zu bringen. Zahlst.: Wasserburg a. Inn: Stadtkämmerei; München: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München 2./6. 1902 zu 102.50%. Kurs in München Ende 1902—1914: 102.75, 102.50, 103, 102.50, 100.80, 98, 99, 100, 99.50, 99, 98, 93, 94.50\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Weiden, Oberpfalz.

**3½% Stadt-Anleihe von 1902.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. ab 1913. Zahlst.: Weiden: Städt. Kämmerei, F. Mühlhofer's Nachf.; München: Bayer. Filiale der Deutschen Bank; Frankfurt a. M.: Frankf. Filiale der Deutschen Bank; Berlin: Deutsche Bank. Die Anleihe wird bisher nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.).